

05 • 10

OBTAINER

OBTAINER-ONLINE.COM

W O R L D W I D E

Der Siegeszug des
Südsee-
Zaubers

go4
Values®

with Daniela Claudia Szűsz



Selbstverantwortung: Ein unbeliebtes Wort

Sicher haben wir alle schon einmal etwas darüber gehört wie „privilegiert“ wir doch sind, hier, zu dieser Zeit und an diesem Ort, leben zu dürfen. Sicher wissen wir, mehr oder weniger, dass es viele Orte auf dieser Welt gibt, wo es den Menschen sehr viel schlechter geht als uns hier im Westen. Vermutlich ist uns bewusst, dass zum Beispiel ungefähr alle 6 Sekunden ein Kind vor Hunger stirbt oder das etwa 60 bis 70 Prozent aller Menschen auf dieser Welt in ständiger Bedrohung leben – sei es durch Krieg, Folter, Hunger, Seuchen, Diktatur, Krankheiten usw. – und dass die Mütter dort in permanenter Angst um ihre Babys leben müssen. Wenn uns das bewusst ist, sollte uns auch klar sein, dass mindestens ein Drittel der Menschen auf dieser Erde überglücklich wäre, wenn sie irgendwo hier bei uns „nur“ mit Hartz-IV sein könnten, mit einem Dach über dem Kopf und einem bisschen was zu essen.

Für manche Menschen ist unser Planet schon fast ein einziger Kriegsschauplatz. Soweit würde ich nicht gehen. Ich liebe unseren Planeten und unsere Natur. Dennoch weiß ich es sehr zu schätzen wie gut es uns hier geht und das wir zu den wenigen etwa 30 Prozent gehören, die nie Hunger oder Durst erleiden müssen, keinen Krieg und keine Folter ertragen müssen, die eine freie Meinungsäußerung haben und keiner körperlichen Gewalt oder Diktatur ausgeliefert sind. Das wir hier sogar ein soziales Auffangnetz haben, auf das selbst die USA neidisch sind. Die genauen Zahlen zu all diesen Themen habe ich nicht. Es sind circa Angaben,

die Dunkelziffer ist sicher höher. Es ist auch nicht wichtig, denke ich. Was mir viel wichtiger erscheint ist die Frage: Was machen wir mit diesem Wissen? Was hat dieses Wissen für einen Einfluss auf unser Leben? Wie gehen wir mit diesem Bewusstsein in unserem Alltag um? Welche Chancen ergeben sich daraus? Gibt es überhaupt eine Chance? ...

Während wir also in einer fast schon paradiesischen Umgebung leben und uns so viele Möglichkeiten zur Verfügung stehen, uns zu verwirklichen und etwas aus uns zu machen, laufen sehr viele immer noch todunglücklich durch die Gegend.

Müssten wir nicht wach werden und die Chancen, die sich hier bieten, erkennen und das Beste aus ihnen und uns machen? Haben wir nicht die Verantwortung uns selbst gegenüber, das Beste aus uns herauszuholen? Sind wir es uns selbst und unseren Mitmenschen nicht schuldig? Wo wir doch zu den wenigen Menschen auf diesem Planeten gehören, die diese Chance überhaupt haben?

Ich meine: Ja! Und damit kommen wir schon wieder zu unserer Branche, zum Network Marketing. Während also viele Menschen irgendwo entfernt auf dieser Erde alles darum geben würden, so eine

„Für manche Menschen ist unser Planet so

Chance überhaupt zu haben, müssen wir mit Teampartnern manchmal diskutieren, warum er denn bitte 5 bis 10 Kontakte am Tag machen soll. Er bekommt die Chance, sich aus seiner „schlimmen“ Situation herauszuholen, sein eigenes Geschäft aufzubauen, etwas aus sich zu machen – doch das ist ihm zu viel!

Er bekommt die Möglichkeit, sich zu beweisen, alles aus sich zu herauszuholen, aufzusteigen, Karriere zu machen, finanziell freier oder sogar frei zu werden. Und was machen viele? Dazu haben sie keine Lust... das ist „zu schwer“... das wollen sie nicht, usw. usf. Das sind aber oft auch noch die gleichen Teampartner, die davon träumen, auf der Karriereleiter nach oben zu kommen und auf der Bühne zu stehen, um Ihre Anerkennung entgegenzunehmen.

Wie passt das zusammen? Erfolg haben wollen, aber zu bequem sein, um sich dafür einzusetzen. Ist das nicht eine Schande? Ist es denn nicht unsere Pflicht, aufgrund unseres Lebensraumes, alles aber auch wirklich alles aus uns herauszuholen was nur geht? Uns beruflich so weit zu entwickeln bis wir wirklich „happy“ mit dem Erreichten sind? Egal nun in welcher Branche. Uns als Menschen stets weiter zu entwickeln, um bessere Menschen zu werden. Bücher lesen, auch mal Fortbildungsseminare besuchen, im Umgang miteinander mehr Sensibilität entwickeln, untereinander mehr Mitgefühl und Verständnis.

Wenn wir nämlich alles tun was wir können, um uns in jeglicher Hinsicht weiter zu entwickeln, dann entwickelt sich automatisch alles um uns herum mit. Wenn wir selbst einen Schritt nach vorne machen hat das eine Auswirkung auf unsere Umgebung. Wir leben unser Potenzial. Dadurch, dass wir unser Potenzial leben, erlauben wir unserem Gegenüber, un-

serem Nachbarn, Bruder usw. automatisch, das Gleiche zu tun wie wir. In dem ich mir erlaube, ich selbst zu sein und mit dem was mir zur Verfügung steht mein Bestes zu geben, hat es eine Auswirkung auf meine Freunde und Bekannten. Ob ich das wahrhaben will oder nicht. In dem ich mir selbst treu bin, hat es eine Auswirkung auf meine Umgebung. Ich erlaube dadurch automatisch meiner Umgebung, sich selbst ebenfalls treu zu sein. Alles was ich tue, oder nicht tue, hat eine Auswirkung. Ich versuche, Dir ein paar Beispiele zu geben, die Du einfach auf Dich übertragen kannst: Ich hatte alles daran gesetzt, Karriere zu machen und es nach oben zu schaffen. Obwohl mir als Kind oft gesagt wurde, dass ich es nie zu etwas bringen werde und als Frau schon gar nicht. Obwohl mir das ständig gesagt wurde, wollte und habe ich es nicht als meine Wahrheit angenommen. Ich wusste immer, eines Tages werde ich dem Ganzen entfliehen und mir mein Leben so aufbauen wie ich es will – koste es was es wolle. Ich war bereit, dafür alles zu geben, alles zu riskieren.

Nun, mit 17 Jahren fing ich an, in Deutschland meinen Weg zu gehen. Der war sehr holprig. Später machte ich, wie ihr wisst, Karriere im Network. Und das sogar zwei mal. Dies konnte deshalb geschehen, weil ich immer auf der Suche war wie ich es schaffen könnte. Dadurch, dass ich aber meinem Weg und meinem Wunsch treu geblieben bin, sind andere Menschen durch mich ins Geschäft gekommen, haben MLM kennen und schätzen gelernt. Diese Menschen haben dadurch wiederum entweder selbst Karriere gemacht oder super Ergebnisse mit den jeweiligen Produkten erlebt. Zum Teil wirklich enorme Verbesserungen, bei denen es um ihre Lebensqualität ging. Das alles wäre so nicht geschehen, wenn ich geglaubt hätte, was man mir als Kind und als Teenager erzählt hat.



Ein anderes, aktuelleres Beispiel: Vor circa zwei Jahren habe ich zu jemandem gesagt, dass ich an einem Buch schreibe. Die Person fand es eine gute Idee, nahm sich einen Ghostwriter und hat die Idee für sich selbst nach kurzer Zeit umgesetzt. Ohne Ghostwriter dauert es eben etwas länger und bei mir dauert es also noch ein wenig bis zur Veröffentlichung. Es kann sein, dass der Betreffende ohne meine Idee es nie gemacht hätte, oder zumindest nicht jetzt. Verstehst Du?

Es passiert mir auch heute oft, dass ich mit jemandem rede (auch im Geschäft), ob mit Upline, Downline oder Sideline, völlig egal, und erzähle was ich vorhabe – und dann bekomme ich später mit, dass sie plötzlich etwas ganz Ähnliches tun. Ich muss dann zwar manchmal lachen, weil ich mir denke „die könnten sich ja auch mal selbst was überlegen“, aber es beweist mir auch, dass ich mit dem, was ich tue, richtig liege. Und auch hier wieder: Das eigene Tun hat immer eine Auswirkung! Oder ich schreibe über etwas und dann bekomme ich mit, dass andere darüber Trainings und Workshops machen. Finde ich Klasse!

Könnt' ruhig erwähnen, dass ich als Inspiration gedient habe... aber echt: Danke! Andere dienen mir ja auch als

hon fast ein einziger Kriegsschauplatz.“



Inspiration. Insbesondere Menschen, die etwas aus sich machen. Diese erwähne ich auch immer wieder gerne. Alle anderen dienen mir auch... manchmal nur, um mir zu zeigen wie ich es nicht machen soll.

Verstehst Du was ich sagen will?

Wenn Du alles gibst und Dein Bestes aus Dir machst, hat es eine Auswirkung auf Dein Umfeld. Träume nicht nur von dem, was Du alles könntest – tue es!

Jetzt gibt es sicher manche von euch die sagen: „Was habe ich denn mit den anderen zu tun? Die sollen doch machen was sie wollen. Wen kümmert es? Ich will meine Ruhe. Ich hab keinen Bock, irgendwas zu machen oder zu verändern. Ist nicht mein Problem.“

Falsch! Es ist Dein Problem!

Du hast die Pflicht und die Verantwortung das Beste aus Dir zu machen!

Oftmals ist es so, das es den Ersten braucht, der es wagt, auszubrechen und den ersten Schritt in eine andere, neue Richtung zu machen. Und es kann sein, dass Du dieser „Erste“ in Deinem Umfeld

sein musst, damit die Dinge in Bewegung kommen. Es kann sein, dass erst wenn Du anfängst, Dein Potenzial zu leben, sich plötzlich Deine Freunde auch mehr zutrauen als nur vor dem TV tagein tagaus mit einer Kiste Bier rumzusitzen und über die Nachbarn zu lästern.

Vielleicht bist DU die Zündung, die Ihnen fehlt!

Ich arbeite nicht nur deshalb weiter, um mehr Geld zu verdienen. Was mich viel mehr inspiriert ist, was ich an schönen Überraschungen für meine Familie damit kreieren kann. Doch wie willst Du etwas Schönes für andere machen, wenn Du selbst nichts hast? Deshalb liegt der erste Schritt darin, für Dich Deine Träume zu realisieren. Der Rest folgt. Hier nun noch etwas Sinniges zum Nachdenken von einem meiner Lieblingslehrer, Mr. Jim Rohn:

„Bringen Sie nicht Ihre Bedürfnisse auf den Markt, sondern Ihre Fähigkeiten. Wenn Sie sich nicht wohlfühlen, erzählen Sie es Ihrem Arzt, aber nicht auf dem Markt. Wenn Sie Geld brauchen, gehen Sie zur Bank, aber nicht zum Markt.“

oder

„Lernen Sie, Ihre Bedürfnisse zu verbergen und Ihre Fähigkeiten zu zeigen.“

Was heißt das genau?

Es bedeutet für mich: Jammere nicht bei Deiner Upline, Downline, Sideline oder sonst wo rum, wie schlecht alles ist, sondern bring Dein Bestes zum Ausdruck. Das bist Du dem Markt, dem Leben, Deiner Umgebung und vor allem DIR SELBST schuldig! Du kannst viel mehr als Dich nur beschweren! Der unterstrichene Teil oben gefällt mir persönlich am besten. J Da würde ich am liebsten 10 Ausrufezeichen hintendran setzen.

Denk daran: Du bezahlst Deinen Preis, so oder so! Ob Du alles gibst in Deinem Leben und für Deine Träume – oder nicht. Beides wird Dich jeweils auf jeden Fall etwas kosten. Die Frage ist nur – was...? Ich weiß, wo das Preis-Leistungsverhältnis am Besten ist. Du auch?

Du kannst glänzen und jemand sein, auf den man sich positiv bezieht. Im Kleinen wie im Großen. Damit der Stein ins Rollen kommt, damit Dein Leben „in Fluss kommt“, damit Deine Träume sich verwirklichen, braucht es Dich! Gib Gas... nach oben ist viel Platz. Wir warten auf Dich!

Ein Kompliment an dieser Stelle an all' die tollen & authentischen Führungskräfte, die einen super Job machen da draußen und die Steine oder sogar Berge in Ihrer Umgebung ins Rollen bringen! Ihr seid KLASSE!!!

Eure Dany

www.danielaszasz.com